

Umstellung der deutschen MWSt in sellhit am 1. 7. 2020

Stand 05.06.2020 / sellhit-Version 20.1.00

Lesen Sie bitte gründlich die nachfolgenden Erläuterungen und wenden sich, sofern Rückfragen oder Zweifel bestehen, rechtzeitig an unsere Hotline, damit wir frühzeitig auf Ihre Anregungen reagieren können.

Damit Sie sicher sein können, dass Ihr Geschäftsbetrieb nach der Umstellung reibungslos mit sellhit fortgeführt werden kann, sollten Sie bereits vorher anhand einer Testumgebung die gesamte Umstellung durchführen und kontrollieren ob Lieferscheine, Rechnungen und deren Ausdrucke, insbesondere wenn Sie Sonderformulare hierfür einsetzen, korrekte Preise und MWST-Beträge ausweisen.

Gleichzeitig bietet Ihnen dieses Verfahren die Möglichkeit, den Zeitbedarf für die Umstellung einzuschätzen und diesen in Ihrer Planung für Dienstag, den 30.06.2020, zu berücksichtigen.

Die Umstellung muss in der Nacht vom 30.06.2020 auf den 01.07.2020 stattfinden und unmittelbar nach Geschäftsschluss gestartet werden.

1 Vorbereitungen mit Vorlauf im Juni

Vor der MWSt-Umstellung sollten folgende Arbeiten durchgeführt worden sein:

- alle offenen Lieferscheine berechnen
- alle Kommissionsabrechnungen erstellen
- alle Wareneingänge buchen
- alle Preisupdates verarbeiten
- alle notwendigen Auswertungen vornehmen!

Achtung!

Alle nicht abgerechneten Lieferscheine, die noch mit dem alten MWSt-Satz erstellt wurden, dürfen nicht per „Lieferscheine sammeln“ zu Rechnungen zusammengefasst werden, da diese Rechnungen automatisch den neuen MWSt-Satz erhalten.

Diese Lieferscheine müssen ausschließlich über das Menü „Lieferschein > Rechnung erzeugen“ einzeln zu Rechnungen umgewandelt werden, weil nur dann die neu erstellten Rechnungen den alten MWSt-Satz aus dem Lieferschein übernehmen.

Es empfiehlt sich deshalb, vor der MWSt-Umstellung alle offenen Lieferscheine zu berechnen, zurückzunehmen oder ggf. zu stornieren.

2 Vorbereitung am 30.06.2020 nach Geschäftsschluss

Wenn Sie eine FiBu-Schnittstelle nutzen, nehmen Sie bitte alle Übergaben an die Finanzbuchhaltungssoftware vor.

Führen Sie bitte unmittelbar vor Start der Umstellungsroutinen eine **komplette Datensicherung** durch, die mindestens alle von sellhit verwendeten Datenbanken (*.df1, *.df2, *.df3 etc.) enthält. Der Einfachheit halber können Sie das **gesamte Datenverzeichnis** von sellhit sichern.

Sofern Sie eine SQL-Version einsetzen, muss auch diese Datenbank gesichert werden.

Schalten Sie alle automatischen Datensicherungen für diese Nacht ab.

3 Durchführung

Tragen Sie unter Administration > Einstellungen > MWSt die neuen Mehrwertsteuersätze ein, indem Sie den 19 %-Wert durch 16 % und den 7%-Wert durch 5% ersetzen.

Bitte legen Sie keinen neuen MWST-Satz an!

Die Umstellung muss für die unterschiedlichen Mehrwertsteuersätze getrennt in 2 Phasen stattfinden.

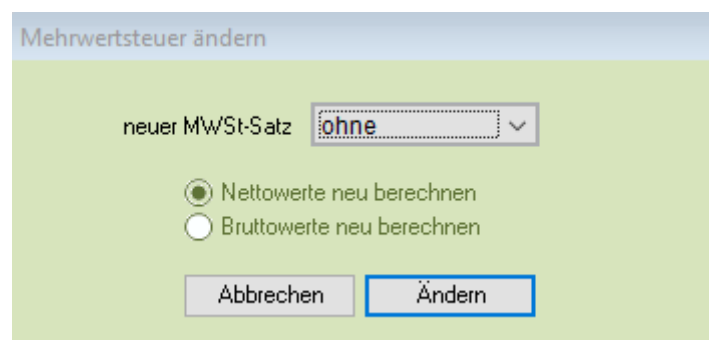
Phase 1 – non-books

Wählen Sie im Menü Sortiment > Auswählen alle Artikel aus.

Sortieren Sie die Auswahlliste nach MWSt, markieren Sie alle Artikel, die nicht zur MWSt 2 gehören, und entfernen Sie diese durch den Knopf „Rückstellen“.

In der Auswahlliste befinden sich jetzt nur noch Artikel mit MWSt 2.

Markieren Sie die gesamte Liste und wählen Sie im Knopf „Änderungen“ > MWSt.

A screenshot of a software dialog box titled 'Mehrwertsteuer ändern'. The dialog has a light green background. At the top, it says 'neuer MWSt-Satz' followed by a dropdown menu currently showing 'ohne'. Below this are two radio buttons: the first is selected and labeled 'Nettowerte neu berechnen', and the second is unselected and labeled 'Bruttowerte neu berechnen'. At the bottom, there are two buttons: 'Abbrechen' and 'Ändern'.

Stellen Sie die Klappliste auf „ohne“ ein und starten Sie den Knopf „Ändern“.

Nachdem Sie wieder zurück in der Auswahlliste sind, markieren Sie die gesamte Liste erneut und wählen Sie im Knopf „Änderungen“ > MWSt.

Stellen Sie die Klappliste auf „16 %“ ein und starten Sie den Knopf „Ändern“.

Die non-books sind damit umgestellt.

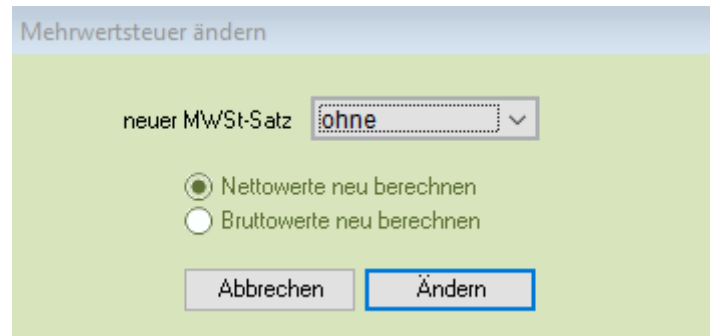
Phase 2 – Bücher

Wählen Sie im Menü Sortiment > Auswählen alle Artikel aus.

Sortieren Sie die Auswahlliste nach MWSt, markieren Sie alle Artikel, die nicht zur MWSt 1 gehören, und entfernen Sie diese durch den Knopf „Rückstellen“.

In der Auswahlliste befinden sich jetzt nur noch Artikel mit MWSt 1.

Markieren Sie die gesamte Liste und wählen Sie im Knopf „Änderungen“ > MWSt.

A screenshot of a software dialog box titled 'Mehrwertsteuer ändern'. The dialog has a light green background. At the top, it says 'neuer MWSt-Satz' followed by a dropdown menu currently set to 'ohne'. Below this are two radio buttons: the first is selected and labeled 'Nettowerte neu berechnen', and the second is unselected and labeled 'Bruttowerte neu berechnen'. At the bottom, there are two buttons: 'Abbrechen' and 'Ändern'.

Stellen Sie die Klappliste auf „ohne“ ein und starten Sie den Knopf „Ändern“.

Nachdem Sie wieder zurück in der Auswahlliste sind, markieren Sie die gesamte Liste erneut und wählen Sie im Knopf „Änderungen“ > MWSt.

Stellen Sie die Klappliste auf „5 %“ ein und starten Sie den Knopf „Ändern“.

Die Bücher sind damit umgestellt.

Alle Nettoverkaufs- und -einkaufspreise werden auf Basis der jeweiligen Bruttopreise neu ermittelt

Die Umstellung benötigt – je nach Datenmenge – einige Zeit. Ermitteln Sie ggf. Ihren Zeitbedarf in einer Testumgebung.

Nach der MWSt-Umstellung in den Stammdaten werden alle neu erstellten

- Aufträge
- Lieferscheine
- Rechnungen
- Kommissionsabrechnungen
- Abonnementabrechnungen

mit dem neuen MWSt-Satz berechnet.

Die Ausgabe der Preise erfolgt dabei wie bisher in Abhängigkeit des Schalters „Nettofaktorierung“ (Menü ADMINISTRATION > EINSTELLUNGEN > ALLGEMEIN > BELEGEINGABE):

Bisherige Bruttoverkaufspreise werden unverändert weiter berechnet, aber ein geringerer MWSt-Anteil wird ausgewiesen

4 Fakturierung nach der Umstellung

Alle neu erstellen Aufträge, Lieferscheine und Rechnungen, bei denen der MWSt-Satz 2 verwendet wird, werden mit 16% MWSt, diejenigen mit MWSt-Satz 1, mit 5% MWSt ausgewiesen.

Alle zur Umstellung noch nicht abgerechneten Lieferscheine, die noch mit dem alten MWST-Satz erstellt wurden, dürfen nicht per „Lieferscheine sammeln“ zu Rechnungen zusammengefasst werden, da diese Rechnungen automatisch den neuen MWSt-Satz erhalten.

Diese Lieferscheine müssen ausschließlich über das Menü „Lieferschein > Rechnung erzeugen“ einzeln zu Rechnungen umgewandelt werden, weil nur dann die neu erstellten Rechnungen den alten MWSt-Satz aus dem Lieferschein übernehmen.

Es empfiehlt sich deshalb, vor der MWSt-Umstellung alle offenen Lieferscheine zu berechnen, zurückzunehmen oder ggf. zu stornieren.

Wenn Sie bei Einsatz einer FiBu-Schnittstelle für den neuen MWSt-Satz neue Erlöskonten zuordnen müssen, können Sie dieses direkt in der zuvor genutzten Sortimentsauswahlliste im Knopf „Änderungen“ vornehmen. Die Konten für Porti ändern Sie im Menü STAMMDATEN > FIBU-SCHNITTSTELLE > EINSTELLUNGEN. (Diese Angaben können je nach FiBu-Schnittstelle abweichend sein.)